

Ermunterung zur Glaubenstreue

¹Darum auch wir, die wir eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, lasst uns ablegen alles, was uns belastet, und die Sünde, die uns immer umgibt, und lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns verordnet ist,² und aufsehen auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens; der, obwohl er hätte Freude haben können, das Kreuz erduldet und die Schande gering achtete und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes.³ Gedenkt an den, der einen solchen Widerspruch von den Sündern gegen sich erduldet hat, damit ihr nicht matt werdet und euren Mut nicht sinken lasst.

⁴Denn ihr habt noch nicht bis aufs Blut widerstanden im Kampf gegen die Sünde⁵ und habt bereits vergessen den Trost, der zu euch redet wie zu Kindern: "Mein Sohn, achte nicht gering die Züchtigung des HERRN und verzage nicht, wenn du von ihm gestraft wirst.⁶ Denn wen der HERR liebhat, den züchtigt er; und er straft jeden Sohn, den er aufnimmt."⁷ Was ihr aber erduldet dient zu eurer Ertüchtigung, weil euch Gott wie Kinder behandelt; denn wo ist ein Sohn, den der Vater nicht züchtigt?⁸ Seid ihr aber ohne Züchtigung, die doch alle erfahren haben, so seid ihr Ausgestoßene und nicht Kinder.⁹ Wenn nun unsere leiblichen Väter uns gezüchtigt haben und wir sie doch geachtet haben, sollten wir uns dann nicht viel mehr dem Vater der Geister unterordnen, damit wir ewig leben?¹⁰ Denn jene haben uns gezüchtigt für wenige Tage nach ihrem Ermessen, dieser aber tut es zu unserem Besten, damit wir seine

Jihad der Glaubenstreue in Jesus

¹LIDLEK TCHN AYSA, ID LNA SXABE MIN SHUHOD MIFDAR HDE MHITHE BNA, LITPRH KL THQL WALTHITHE MHITHE BNA SHUOLAH WLTAXISR BALTISR FI ALHAD MUWUW AMATA² NATPRIN ILI RYBS ALBMAN WMKMLH, YSUW, ALI MIN AJL SHUROR MUWUW AMATE ACHTML VLTIB MSHHINA YALJRI, FJLSN FI YMIN ERSH ALH. FTFKRW FI ALI ACHTML MIN ALHATA MUWAME LTFSE MTL HDE LILA TKLOW WTXURU FI TFUSIKM.

⁴LM TFAMUW BCD HTY LDM MHADIN SD ALHITHE, WQD THSHM WUGHT ALI YHATIKM KTYIN: "YA INI, LA THFIR TADIB ALH WLA THR IDA WBHK." LAN ALI YJHE ILRH YUDBE WJLD KL INI YBHE. IN KTHM THMLON TADIB YGALIKM ILH KALTYIN, FAY INI LA YUDBE ABUE? WLYN IN KTHM YLA TADIB QD SAR ALJMG SHRKAA FIE, FATHM TUL LA BUN. TM QD KAN LNA ABAA AGSADTA MUDBIN WKNA THAHM, AQLA THXV ALWLY JDA LAYI ALRUW FTHA? LAN ALWLY ADUNA ABAA QALILE HSAB ASHXANHM, WAMA HDA FLAL ALMNFCE LYI THSHR FI QDASTHE. WLYN KL TADIB FI ALHADR LA YRI ANE LLFRH BL LLHRN, WAMA AHIRA FIEUTY ALIN YDTRUN BE TMR IR LLSLAM.

Akt der Glaubenstreue durch die Glaubenstreue

¹²LIDLEK QUMUW ALBADI MSHTRJHE WLRKB MHLCE¹³ WASHUW ALRJKM MSALK MSHQIME LYI LA BESHIF ALERH BL YALHRI YSHF. INBUW SHLAM MG ALJMG WALQDASE ALI YDUINHA LN BRY AHD ALB, MLAHTIN LILA YXIB AHD MIN NEME ALH, LILA YPLG ASL MRAHE WBSE ANZAGA FBTJSH BE KTYRON.¹⁶ LILA YKON AHD RANIA AU MSHHIA KEISHO ALI LAJL AKLE WADDE BAC BKURTHE. FATHM TGLMUN ANE AYSA BCD DLEK, LMA ARAD AN YRTH ALRKE RFV, ID LM YJD LLTUWE MAKANA MG ANE PLTHA BDMUW.

¹⁸LAHKM LM TATHU ILI JBL MLFUS MSHPRM BALTAR, WALI SHAB WPLAM WRUWE, WHTAF BQI WSHUT KLMA, ASHGF ALIN SHMGU MIN AN TRAD LHM KLE, LAHEM LM YHTMLU MA AMR BE: "WAN MSH ALJBL BEHME THRM AU TRMY SHM." WKAN MSHPR HKDA MHIFA HTY QAL MUWY: "ANA MREB WMREB." BL QD ATIM ILI JBL

Heiligkeit erlangen.¹¹ Jede Züchtigung aber, wenn sie da ist, scheint uns nicht Freude, sondern Leid zu sein; danach aber wird sie geben denen, die dadurch geübt sind, eine friedsame Frucht der Gerechtigkeit.

Ermahnung zum heiligen Wandel

¹² Darum richtet die erschlafften Hände und die wankenden Knie wieder auf¹³ und schreitet mit euren Füßen auf geradem Wege, damit nicht jemand strauchle wie ein Lahmer, sondern vielmehr gesund werde.¹⁴ Jagt dem Frieden nach gegenüber jedermann und der Heiligung, ohne die niemand den HERRN sehen wird,¹⁵ und achtet darauf, dass nicht jemand Gottes Gnade versäume; dass nicht etwa eine bittere Wurzel aufwachse und Unfrieden anrichte und viele durch sie unrein werden;¹⁶ dass nicht jemand sei ein Unzüchtiger oder ein Gottloser wie Esau, der um der einen Speise willen seine Erstgeburt verkaufte.¹⁷ Ihr wisst aber, wie er hernach, als er den Segen ererben wollte, verworfen wurde; denn er fand keinen Raum zur Buße, obwohl er sie mit Tränen suchte.

¹⁸ Denn ihr seid nicht gekommen zu dem Berg, den man anrühren konnte und der mit Feuer brannte, und nicht zu Dunkelheit und Finsternis und Unwetter¹⁹ auch nicht zum Schall der Posaune und zu der Stimme der drohenden Worte, bei denen die Hörer flehten, dass ihnen das Wort ja nicht mehr gesagt würde;²⁰ denn sie konnten nicht ertragen, was da gesagt wurde: "Und auch wenn ein Tier den Berg anrührte, sollte es gesteinigt werden";²¹ und so bedrohend

صَهْيُونَ وَإِلَى مَدِينَةِ اللَّهِ الْحَيِّ، أَوْرَشَلِيمَ السَّمَاوِيَّةِ،
وَإِلَى رَبَوَاتٍ هُمْ مَخْفِلٌ مَلَايَكَةٍ، وَكَيْسَةِ أَبْكَارٍ مَكْنُوبِينَ
فِي السَّمَاوَاتِ، وَإِلَى اللَّهِ دَبَّانِ الْجَمِيعِ، وَإِلَى أَرْوَاحِ
أَبْرَارٍ مُكَمَّلِينَ،²⁴ وَإِلَى وَسِيطِ الْعَهْدِ الْجَدِيدِ، يَسُوعَ، وَإِلَى
دَمِ رَسْنٍ يَبْكُكُمْ أَفْضَلَ مِنْ هَابِيلَ.
²⁵ أَنْظُرُوا أَنْ لَا تَسْتَعْفُوا مِنَ الْمُتَكَلِّمِ، لِأَنَّهُ إِنْ كَانَ أَوَّلُكَ
لَمْ يَنْجُوا إِذِ اسْتَعْفُوا مِنَ الْمُتَكَلِّمِ عَلَى الْأَرْضِ، قَبْلَ أُولَى
جِدًّا لَا تَنْجُو تَحْنُ الْمُزْتَدِّينَ عَنِ الَّذِي مِنَ السَّمَاءِ،²⁶ الَّذِي
صَوْنُهُ رَعْرَعُ الْأَرْضِ جَبْنِيذٍ وَأَمَّا الْآنَ فَقَدْ وَعَدَ قَائِلًا:
"إِنِّي مَرَّةً أُبْضَأُ أَرْلِزُ لَا الْأَرْضَ فَقَطْ بَلِ السَّمَاءَ
أَيْضًا".²⁷ فَقَوْلُهُ مَرَّةً أُبْضَأُ يَدُلُّ عَلَى تَغْيِيرِ الْأَشْيَاءِ
الْمُتَرَعَّرَةِ كَمَصْنُوعَةٍ لِكَيْ تَبْقَى الْيَسَى لَا
تَتَرَعَّرُ. لِذَلِكَ،²⁸ وَتَحْنُ قَائِلُونَ مَلَكُوتًا لَا يَتَرَعَّرُ، لِيَكُنْ
عِنْدَنَا شُكْرٌ بِهِ تَخْدِمُ اللَّهُ خِدْمَةً مَرْضِيَّةً بِخُشُوعٍ
وَتَقْوَى،²⁹ لِأَنَّ إِلَهَنَا تَارَ آكَلُهُ.

war die Erscheinung, dass Mose sprach: "Ich bin erschrocken und zittere".²² Sondern ihr seid gekommen zu dem Berg Zion und zu der Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem, und zu einer Festversammlung vieler tausend Engel²² scharen²³ und zu der Gemeinde der Erstgeborenen, die im Himmel aufgeschrieben sind, und zu Gott, dem Richter über alle, und zu den Geistern der vollendeten Gerechten²⁴ und zu dem Mittler des neuen Bundes, Jesus, und zu dem Blut der Besprengung, das besser redet als Abels Blut.

²⁵ Seht zu, dass ihr den nicht abweist, der da redet. Denn wenn jene nicht entronnen sind, die den abwiesen, der auf Erden redete, wie viel weniger werden wir entrinnen, wenn wir den abweisen, der vom Himmel redet;²⁶ dessen Stimme zu jener Zeit die Erde erbeben ließ, nun aber verheißt er und spricht: "Noch einmal will ich erschüttern nicht allein die Erde, sondern auch den Himmel."²⁷ Aber dieses "Noch einmal" zeigt an, dass das, was erschüttert werden kann, weil es erschaffen ist, verwandelt werden soll, damit das bleibe, was nicht erschüttert werden kann.²⁸ Darum, weil wir ein unerschütterliches Reich empfangen, lasst uns dankbar sein und Gott zu seinem Wohlgefallen dienen, mit Ehrfurcht und Scheu;²⁹ denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.